

«Romney war keine Idealbesetzung»

Für Martin Naville, Direktor der Handelskammer Schweiz-USA, war Herausforderer Mitt Romney ein schlechter Wahlkämpfer.

«Mitt Romney hätte ein guter Präsident sein können», sagt Naville im Gespräch. «Aber als Kandidat war er nicht so attraktiv.» Die drei grossen M - Millionär, Massachusetts und Mormone - seien hinderlich gewesen. Er trat in viele Fettnäpfchen und war wegen fehlendem Charisma und schlechter Kommunikation als Wahlkämpfer «keine Idealbesetzung». Auf der anderen Seite lobt Naville die Wahlkampagne der Demokraten: «Die Ground Army von Obama hat eine Meisterleistung gezeigt.» Dies habe sich im hohen Stimmenanteil un-

ter Frauen, Latinos, Schwarzen gezeigt. Obama habe jede mögliche Stimme geholt. Und bei den Elektorenstimmen mache dies relativ schnell viel aus.

Schliesslich ist Naville überzeugt, Hurrikan Sandy habe Obama in seiner Lieblingsrolle als Retter der Nation in die Hände gespielt. Umgekehrt konnte Romney drei Tage lang keinen Wahlkampf betreiben. «Dies spielte in ein oder zwei Staaten das Zünglein an der Waage.»

Die Zusammenarbeit mit der Opposition sieht der Direktor der Handelskammer als grössten Knackpunkt für die zweite Amtszeit. Die Frage bleibe, ob Obama bereit sei, auf die Republikaner zuzugehen - und ob die Republikaner das Angebot annehmen würden. «Falls nicht, dann wird

es für Amerika sehr schwierig.»

Auch nach der Wahl bleibe die Situation im Bankenstreit zwischen den USA und der Schweiz nicht einfach, sagt Naville. Die wirtschaftlichen Beziehungen seien aber ausgezeichnet. Die Probleme im Bankengeschäft hätten bisher keinen negativen Effekt auf andere Bereiche gehabt. «Doch jetzt muss das Bankenthema angepackt werden, sonst könnte es auf den Rest des Handels übergreifen», warnt Naville. Man rechne damit, dass mit dem aktuellen Justiz- und dem Finanzminister zwei wichtige Akteure in der Debatte bald ihren Posten verlassen würden. Vielleicht lasse sich dann eine Einigung finden, Prognosen seien aber schwer. *Claudio Dulio, sda*